ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XIX.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XIX. Jahrgang.

№ 89. Понедѣльникъ 9. Августъ. — Montag, 9. August 1871.

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства.
Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Das Finanzministerium hat dem Ministerium des Innern mitgetheilt, daß bei den Kameralhöfen der Gouvernements des Königreichs Polen beständig Requisitionen der Gouvernements-Regierungen und anderer Ressorts in ziemlich beträchtlicher Anzahl aus den Gouvernements des Kaiserreichs, betreffend die Zustellung von Auskünften über folgende Gegenstände einlaufen: 1) bezüglich der Zuschreibung von verschiedenen Personen zum abgabenpflichtigen Stande; 2) bezüglich der Abrechnung der Rekrutenquittungen; 3) über die Zeit der Abgabe von Untermilitairs aus den Einwohnern der Gouvernements des Königreichs Polen in den Militairdienst, und 4) betreffend die Uebersendung von Formularlisten der aus den gedachten Gouvernements als Rekruten abgegebenen Untermilitairs.

Da indessen diese Angelegenheiten, sowie überhaupt alle Angelegenheiten über die Aufnahme in den Militairdienst und die Rekrutenaushebung in den Gouvernements des Königreichs Polen und die Verhandlungen über die Umschreibung und die Zuschreibung zu verschiedenen Ständen, auf Grundlage der am 19. December 1866 Allerhöchst bestätigten Verordnung nicht in den Kameralhöfen, sondern in den Gouvernements-Regierungen concentrirt sind, so wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung, in Folge eines desfallsigen Circulairs des Departements der executiven Polizei, sämmtlichen Behörden und Autoritäten Livlands hierdurch zur Kenntniß gebracht, daß sie sich mit ihren desfallsigen Requisitionen nicht an die Kameralhöfe der Gouvernements des Königreichs Polen, sondern an die Gouvernements-Regierungen wenden mögen.
Nr. 3322.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Wenn der wegen Krankheit beurlaubte Gemeine vom Leib-Garde-Preobraschenskyschen Regiment, **Jacob Wahl**, sich von seinem Wohnort heimlich entfernt und sein Aufenthalt unbekannt ist, werden die resp. Polizeien ersucht im Ermittelungsfalle den Jacob Wahl arrestlich dem Wolmarschen Ordnungsgericht zuzusenden. Nr. 7060. 3
Wolmar, den 2. August 1871.

No Ohsolmuischas pagasta waldischanas (Dikku draudsē) teek wissas pilsehtu- un semju-polizejas luhgtas, tohs pee schihs walsts peederrigus, neween bes passehm jeb zittahm kahdahm no schahs walsts isdohtahm parahdischanahm apkahrt blandidamohs, bet arri jau ohtru gaddu sawas walsts- un krohna maksaschanas nenolihdsinadamus **Martin Wilder** un **Kahrl Kirsche**, kur winni atrahstohs, kà arrestantus schai pagasta waldischanai peestelleht. Tàpat arr wisseem ar un bes passehm ahrpuss schihs walsts dsihwodameem zilwekeem sinnamu darriht, tahs pehz Gubbernements waldischanas patenti no 31. Mai s. g. Nr. 53 katrai maksadamai dwehselei isdohdamas rehkinu grahmatas no 19. August s. g. sahkoht katrā zetturtdeenā lihds 16. September s. g. beidsoht no schihs pagasta waldischanas isnemt. Kurri sawas grahmatinas neisnems tiks strahpeti.
Ohsolmuischas pagasta waldischanā, taì 2. August 1871. Nr. 279. 3

Проклямы. Proclame.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch des Nicolai Eduard **von Transehe** kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die, zufolge des am 4. März 1871 sub Nr. 36 bei dem Livländischen Hofgerichte corroborirten, am 10. Februar 1871 zwischen den Erben des weiland Kirchspielsrichters Nicolai Constantin von Transehe und dessen gleichfalls verstorbener Gattin Babette Catharina Marie geb. von Transehe, nämlich deren Kindern: Nicolai Eduard, Charlotte Mathilde Clemence und Marie Charlotte Geschwistern von Transehe abgeschlossenen Transacts geschehene Uebertragung des ihrem verstorbenen Vater, weiland Kirchspielsrichter Nicolai Constantin von Transehe gehörig gewesenen, im Rigaschen Kreise und Sissegallschen Kirchspiele belegenen **Gutes Taurup** sammt Appertinentien und Inventarium an ihren Miterben, den Nicolai Eduard von Transehe, Einwendungen oder an das genannte Gut Taurup sammt Appertinentien und Inventarium aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen, mit Ausnahme und unalterirtem Vorbehalt der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät wegen deren auf diesem Gute ruhender Pfandbriefforderung, formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und 3 Tagen, d. i. spätestens bis zum 29. August 1872 mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß Ausbleibende, so weit dieselben nicht ausdrücklich von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, nach Ablauf dieser vorgeschriebenen peremtorischen Meldungsfrist nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen gänzlich und für immer präcludirt, auch demgemäß nicht nur der am 4. März 1871 sub Nr. 36 hofgerichtlich corroborirte, am 10. Februar 1871 zwischen den Erben des weiland Kirchspielsrichters Nicolai Constantin von Transehe und dessen gleichfalls verstorbener Ehegattin Babette Catharina Marie geb. von Transehe, nämlich: dem Nicolai Eduard, Charlotte Mathilde Clemence und Marie Charlotte Geschwistern von Transehe abgeschlossene Erbtheilungstransact in allen Stücken für rechtskräftig erkannt, sondern auch das im Rigaschen Kreise, Sissegallschen Kirchspiele belegene Gut Taurup sammt Appertinentien und Inventarium frei von allen Schulden, Lasten und Verhaftungen, so weit solche nicht ausdrücklich von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen worden, dem Nicolai Eduard von Transehe zum Eigenthum adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat.
Riga-Schloß, den 14. Juni 1871.
Nr. 3828. 1

Demnach von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga ein Proclama ad concursum creditorum et ad convocandos debitores **des Thiloschen Fabrik-Vereins** nachgegeben worden, als werden von der 1. Section des Landvogteigerichts dieser Stadt Alle und Jede, welche an den vorgenannten Verein irgend welche Anforderungen formiren zu können vermeinen sollten, demselben Zahlungen zu leisten haben oder aber sich im Besitze von dem gemeinschuldnerischen Vereine gehörigen Vermögensobjecten befinden sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall geltenden Strafbestimmungen angewiesen, mit sothanen ihren Ansprüchen resp. Zahlungsverpflichtungen unter Beibringung gehöriger Belege binnen sechs Monaten a dato, wird sein bis zum 10. Januar 1872, bzw. während der darnach von 8 zu 8 Tagen anzuberaumenden drei Allegationstermine, mithin spätestens bis zum 8. Februar 1872 bei dieser Behörde entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten sich zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Präclusivfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwanigen Debitoren aber nach den Gesetzen werde verfahren werden.
So geschehen, Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 10. Juli 1871. 2
Nr. 792.

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt **Pernau** werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des hieselbst verstorbenen Einwohners Leonti Moissejew **Sokolow** — als Erben oder Gläubiger Ansprüche haben sollten, hiermit aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen in der Frist von einem Jahre und 6 Wochen a dato dieses Proclams, also spätestens bis zum 28. August 1872 entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte und gehörig instruirte Bevollmächtigte allhier beim Rathe anzugeben und selbige in Erweis zu stellen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand weiter gehört noch zugelassen, sondern für immer präcludirt, in der Nachlaßsache aber erkannt werden wird was Recht ist. Nr. 1494. 1
Pernau-Rathhaus, den 15. Juli 1871.

Da der zur Luhde-Großhoffschen Gemeinde verzeichnete hiesige Krüger Alexander **Pelzkau** zur Entrichtung seiner Pacht und sonstiger liquiden Schulden sich für insolvent erklärt hat, und demzufolge sein noch vorhandenes Inventar hieselbst

öffentlich versteigert worden ist, und daß noch etwaige Gläubiger hiedurch aufgefordert werden, binnen zwei Monaten, d. i. spätestens bis zum 1. October ihre Forderungen hieselbst aufzugeben, desgleichen alle diejenigen, welche ihm verschuldet oder sonstige Vermögensstücke in ihren Händen haben sollten, sich binnen gleicher Frist hieselbst zu melden haben.

Kawershof bei Walk im Kirchspiele Carolen, den 26. Juli 1871. Nr. 179. 3

No Kehtschumuischas pagasta teesas tahs Nihtaures basnizas draudses, zaur scho teek issluddinahts, ka ta scheijenes Pehter Laiwinas manta parrahdu dehł zaur okzioni pahrdohta; tadehł teek usaizinati wissi winna parrahda deweji un parrahda prasstitaji triju mehneschu laikâ no appakschâ minnetas deenas pee schihs teesas peeteiktees, pehz pagahjuscha termina wairs neweens netiks peenemts bet pehz likkumeem isdarrihts. Nr. 134. 3

Kehtschumuischas walsts teesâ, tannî 26. Juli 1871.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Tönnis Kitsik, Erbbesitzer des im Fellinschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises unter dem Gute Groß-Köppo belegenen Grundstücks **Törwa Nr. 13**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das eigenthümlich erworbene, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livl. adeligen Güter-Credit-Societät wie auch des Herrn Besitzers von Groß-Köppo, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 30. December 1871 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

Törwa Nr. 13, groß 11 Thlr. 63 Gr., dem Bauer Märt Kitsik, Bruder des Verkäufers Tönnis Kitsik, für den Kaufpreis von 1955 Rbl. S.

Fellin, den 30. Juni 1871. Nr. 731. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Hans Leisson, Erbbesitzer des im Hallistschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises unter dem Gute Pennekül belegenen Grundstücks **Ajo Nr. 22**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das eigenthümlich erworbene, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen Bauer-Renten-Bank wie auch der Erben des weiland Herrn C. Baron Bruiningk, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 30. December 1871 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

Ajo Nr. 22, groß 32 Thlr. 23 Gr., dem Bauer Hendrik Leisson für den Kaufpreis von 3922 Rbl. 50 Kop. Nr. 736. 3

Fellin, den 30. Juni 1871.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach die Herren, als: F. Baron Maydell, Besitzer des Gutes **Bentenhof**, Carl von Mensenkampff, Besitzer des Gutes **Adsel-Koiküll**, Nicolai Baron Rosen, Besitzer des Gutes **Fehtenhof**, B. von Radloff, Besitzer des Gutes **Perrist**, Graf A. Igelström, Besitzer des Gutes **Neu-Nüggen**, F. von Roth, Besitzer des Gutes **Tilsit**, E. von Wulf, Besitzer der Güter **Menzen** und **Taiwola**, die Erben des weiland Herrn Constantin von Rosée, Besitzer des Gutes **Forbushof**, V. von Stryk, Besitzer des Gutes **Luhde-Großhof**, C. von Wahl, als Bevollmächtigter des Herrn M. von Villebois, Besitzer des Gutes **Kurrista**, Graf E. Manteuffel, Besitzer der Güter **Saarenhof, Kudding, Hallik, Tellerhof** und **Jägel**, Herr M. von Schultz, Besitzer des Gutes **Kockora**, und Herr Landrath A. von Richter, Besitzer des Gutes **Kawast**, hierselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführte Gehorchslandgrundstücke und zwar:

I. des Gutes Bentenhof, Kirchspiel Rauge:

Schulland in Russima, groß 6 Thlr. 83 Gr., auf den Bauer Johan Pille für den Preis von 1300 Rbl. S.

Abrami Jacob, groß 13 Thlr. 7 Gr., auf den Bauer Hindrik Jöggewa für den Preis von 2150 Rbl. S.

Marriste, groß 11 Thlr. 6 Gr., auf den Bauer August Roots für den Preis von 1870 Rbl.

Wierwe Timofei, groß 14 Thlr. 22 Gr., auf den Bauer Jaan Uibe für den Preis von 2325 Rbl.

Rüdma, groß 9 Thlr. 71 Gr., auf den Bauer Jaan Großmann für den Preis von 1590 Rbl.

Leigo Hindrik, groß 8 Thlr. 30 Gr., auf die örtl. Bauergemeinde für den Preis von 1350 Rbl.

Pette, groß 12 Thlr. 33 Gr., auf den Bauer Hans Großmann für den Preis von 1350 Rbl.;

II. des Gutes Adsel-Koiküll, Kirchspiel Harjel:

Partli, groß 25 Thlr. 25 Gr., auf den Bauer Pawel Iwan für den Preis von 3200 Rbl.

Anni, groß 24 Thlr. 51 Gr., auf den Bauer Kristop Kuks für den Preis von 3685 Rbl.

Mäe Wesky, groß 13 Thlr. 38 Gr., auf den Bauer Jaan Sakkar für den Preis von 1750 Rbl.

Prange, groß 12 Thlr. 12 Gr., auf den Bauer August Swirbul für den Preis von 1700 Rbl.

Kunnago, groß 27 Thlr. 44 Gr., auf den Bauer Adalbert Amen für den Preis von 3850 Rbl.

Lutzo, groß 23 Thlr. 44 Gr., auf den Bauer August Luus für den Preis von 3290 Rbl.

Prange, groß 14 Thlr. 1 Gr., auf den Bauer Spritz Swirbul für den Preis von 1960 Rbl.

Leosky, groß 18 Thlr. 3 Gr., auf den Bauer Kasper Waldmann für den Preis von 2430 R.

Waidka, groß 15 Thlr. 66 Gr., auf den Bauer Jaan Grenzstein für den Preis von 2154 Rbl.

Waidka, groß 16 Thlr. 70 Gr., auf den Bauer Hans Grenzstein für den Preis von 2274 Rbl.

Pransius, groß 10 Thlr. 10 Gr., auf den Bauer Jürri Schmidt für den Preis von 1315 Rbl.

Puegri, groß 24 Thlr. 58 Gr., auf den Bauer Andres Paijo für den Preis von 3696 Rbl.

Pauna, groß 17 Thlr. 88 Gr., auf den Bauer Peter Schmidt für den Preis von 2427 Rbl.;

III. des Gutes Fehtenhof, Kirchspiel Ecks:

Lassi, groß 34 Thlr. 68 Gr., auf den Bauer Christjan Otter für den Preis von 5750 Rbl.

Tönnisse, groß 31 Thlr. 87 Gr., auf die Bauern Teegmann u. Karl Anderson für den Preis von 5350 Rbl. S.

Lombi, groß 24 Thlr. 59 Gr., auf den Bauer Jaan Anderson für den Preis von 4100 Rbl.;

IV. des Gutes Perrist, Kirchspiel Pölwe:

Jani, groß 12 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Jaan Neumann für den Preis von 1250 Rbl. S.

Waseri, groß 15 Thlr. 45 Gr., auf die Bauern Mikkel u. Johan Wasser für den Preis von 1705 Rbl. S.

Härma, groß 15 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Peter Härmis für den Preis von 1705 Rbl.

Puista, groß 15 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Jaan Mikkita für den Preis von 1860 Rbl.

Paijo, groß 13 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Johan Paddonik für den Preis von 1485 Rbl.;

V. des Gutes Neu-Nüggen, Kirchspiel Nüggen:

Püri Johan, groß 32 Thlr. 17 Gr., auf den Bauer Johan Metzik für den Preis von 4400 Rbl.

Krusi Simon, groß 32 Thlr. 8 Gr., auf den Bauer Hendrik Sepp für den Preis von 4000 Rbl.

Petzo Lauri Peter, groß 33 Thlr. 76 Gr., auf den Bauer Peter Pauerson für den Preis von 4300 Rbl. S.

Andresi Karli, groß 33 Thlr. 50 Gr., auf den Bauer Jaan Jonas für den Preis von 5300 R.;

VI. des Gutes Tilsit, Kirchspiel Pölwe:

Palla, groß 14 Thlr. 8 Gr., auf die Bauern Ado Kelp und Johann Lauk für den Preis von 1481 Rbl. S.

Mäeh Jusa, groß 19 Thlr. 73 Gr., auf den Bauer Hans Patrason für den Preis von 2300 Rbl. S.

Tillmani, groß 17 Thlr. 81 Gr., auf den Bauer Michel Jürgenson für den Preis von 1791 Rbl.

Alla Jusa, groß 20 Thlr. 7 Gr., auf den Bauer Jacob Rebbane für den Preis von 2008 Rbl.

Pargi, groß 16 Thlr. 46 Gr., auf die Bauern Johan und Jaan Kelp für den Preis von 1652 Rbl. S.;

VII. des Gutes Taiwola, Kirchspiel Harjel:

Taitzi, groß 36 Thlr. 78 Gr., auf die Bauern Jaan Krisk u. Hendrik Kasak für den Preis von 6000 Rbl. S.;

VIII. des Gutes Menzen, Kirchspiel Harjel:

Sae, groß 19 Thlr. 18 Gr., auf den Bauer Gustav Kolg für den Preis von 2700 Rbl. S.;

IX. des Gutes Forbushof, Kirchspiel St. Marien:

Körgemäe, groß 15 Thlr. 37 Gr., auf den Bauer Jakob Sulla für den Preis von 2750 Rbl.

Somekülla, groß 18 Thlr. 29 Gr., auf den Bauer Jacob Suremäe für den Preis von 2522 Rbl.

Rästa, groß 20 Thlr. 68 Gr., auf den Bauer Michel Matto für den Preis von 3376 Rbl.

Teppo, groß 14 Thlr. 63 Gr., auf den Bauer Märt Rästa für den Preis von 2350 Rbl.

Pebo, groß 22 Thlr. 53 Gr., auf den Bauer Adam Some für den Preis von 4392 Rbl. S.

Metsa Rahni, groß 24 Thlr. 53 Gr., auf den Bauer Jaan Rästa für den Preis von 4250 R.

Bonni, groß 9 Thlr. 34 Gr., auf den Bauer Peter Rästa für den Preis von 2000 Rbl. S.

Lukke, groß 16 Thlr. 62 Gr., auf den Bauer Lille Freimann für den Preis von 2816 Rbl. S.;

X. des Gutes Luhde-Großhof, Kirchspiel Luhde:

Kelli, groß 24 Thlr. 51 Gr., auf den Bauer Kotter Kerrema für den Preis von 5160 R. S.

Mäe & Alla Rütkel, groß 37 Thlr. 74 Gr., auf den Bauer Karel Schefter für den Preis von 7943 Rbl. S.

Uspil, groß 25 Thlr. 66 Gr., auf den Bauer Alexander Taul für den Preis von 5150 Rbl.

Kiehk, groß 26 Thlr. 39 Gr., auf den Bauer Peter Mutzneek für den Preis von 5551 Rbl. S.;

XI. des Gutes Kurrista, Kirchspiel Wendau:

Loddi, groß 14 Thlr. 5 Gr., auf den Bauer Hindrik Roddima für den Preis von 2530 Rbl.

Kollamötsa, groß 19 Thlr. 3 Gr., auf den Bauer Jaan Kusma für den Preis von 2380 Rbl.

Jacobi, groß 23 Thlr. 30 Gr., auf den Bauer Jaan Arike für den Preis von 3733 Rbl. S.

Lingotuse, groß 16 Thlr. 6 Gr., auf den Bauer Johan Jõeperra für den Preis von 2904 R.;

XII. des Gutes Saarenhof, Kirchspiel Marien-Magdalenen:

Werwo, groß 9 Thlr. 69 Gr., auf den Bauer Jürri Blumweld für den Preis von 1200 R.

Anso, groß 18 Thlr. 7 Gr., auf den Bauer Jaan Kosse für den Preis von 2200 Rbl. S.

Runga, groß 14 Thlr. 44 Gr., auf den Bauer Jaan Elewant für den Preis von 1760 Rbl.

Kaepa, groß 11 Thlr. 61 Gr., auf den Bauer Kristjan Päß für den Preis von 1640 Rbl.

Perno, groß 21 Thlr. 69 Gr., auf den Bauer Paul Peterson für den Preis von 3300 Rbl. S.

Makkawerre, groß 24 Thlr. 34 Gr., auf den Bauer Karel Laß für den Preis von 3400 Rbl. S.

Wiedike, groß 12 Thlr. 2 Gr., auf den Bauer Mert Oja für den Preis von 2300 Rbl. S.

Wiedike Nr. 55, groß 16 Thlr. 47 Gr., auf den Bauer Ludwig Peterson für den Preis von 2480 Rbl. S.

Kottardi, groß 10 Thlr. 68 Gr., auf den Bauer Gustav Kosse für den Preis von 1300 Rbl.

Ömbleja, groß 22 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Jürri Soosaar für den Preis von 3480 Rbl.

Lassi, groß 18 Thlr. 63 Gr., auf den Bauer Kristian Laß für den Preis von 2350 Rbl. S.

Otta, groß 19 Thlr. 25 Gr., auf den Bauer Johan Sonets für den Preis von 2700 Rbl. S.;

XIII. des Gutes Hallik, Kirchspiel Koddafer:
Kriska, groß 11 Thlr. 68 Gr., auf den Bauer Karel Kaur für den Preis von 1420 Rbl. S.;
XIV. des Gutes Kudding, Kirchsp. Bartholomäi:
Römme, groß 12 Thlr. 14 Gr., auf den Bauer Märt Leppik für den Preis von 1670 Rbl.
Silla, groß 24 Thlr. 58 Gr., auf den Bauer Karel Aidnik für den Preis von 3700 Rbl.
Rebbase, groß 16 Thlr. 8 Gr., auf den Bauer Indrik Reinwald für den Preis von 1930 Rbl.
Maddi, groß 7 Thlr. 71 Gr., auf den Bauer Jacob Graßberg für den Preis von 1280 Rbl.
Kangro, groß 10 Thlr. 1 Gr., auf den Bauer Gustav Nurk für den Preis von 1100 Rbl.
Josepi, groß 20 Thlr. 2 Gr., auf den Bauer Jaan Elken für den Preis von 2650 Rbl.
Tönso, groß 23 Thlr. 65 Gr., auf den Bauer Gustav Laß für den Preis von 3100 Rbl.
Tönnisse, groß 15 Thlr. 40 Gr., auf den Bauer Karel Schulbach für den Preis von 2330 Rbl.
Kaera, groß 17 Thlr. 34 Gr., auf den Bauer Jaan Jürgenson für den Preis von 2170 Rbl.
Kirbo, groß 10 Thlr. 73 Gr., auf den Bauer Gustav Wipper für den Preis von 1200 Rbl.;
XV. des Gutes Tellerhof, Kirchspiel Koddafer:
Willemi, groß 9 Thlr. 15 Gr., auf den Bauer Matts Willemson für den Preis von 1300 Rbl.;
XVI. des Gutes Jaegel, Kirchspiel Koddafer:
Simoni, groß 9 Thlr. 71 Gr., auf den Bauer Karel Usen für den Preis von 1075 Rbl. S.
Kallamäe, groß 24 Thlr. 37 Gr., auf den Bauer Hans Juur für den Preis von 3750 Rbl.
Thoma Mihkli, groß 24 Thlr. 11 Gr., auf den Bauer Enno Lond für den Preis von 3920 R.
Wannakubja, groß 11 Thlr. 75 Gr., auf den Bauer Karel Epler für den Preis von 1795 Rbl.;
XVII. des Gutes Kockora, Kirchspiel Koddafer:
Mürri, groß 12 Thlr., auf den Bauer Karel Müürsep für den Preis von 1950 Rbl. S.
Erja, groß 16 Thlr. 30 Gr., auf den Bauer Karel Tiit für den Preis von 2450 Rbl. S.
Andemäe, groß 11 Thlr. 30 Gr., auf die Kockorasche Gemeinde für den Preis von 1700 Rbl. S.;
XVIII. des Gutes Kawast, Kirchspiel Koddafer:
Tattramurd, groß 16 Thlr. $^{84}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Märt Kübber für den Preis von 2400 Rbl. S.
Gawril Timofejew, groß 12 Thlr. $45^{9}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Märt Adder für den Preis von 2062 Rbl. 50 K.
Munnamäe, groß 17 Thlr. $45^{78}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Tönnis Pairtz für den Preis von 3000 Rbl. S.
Andresaare, groß 19 Thlr. $^{42}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Peter Nirk für den Preis von 3800 R.
Lombi, groß 23 Thlr., auf den Bauer Märt Reil für den Preis von 3565 Rbl. S.,
dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachter Kaufcontracte übertragen worden sind, daß vorgenannte Grundstücke den Käufern als freies, von allen auf den genannten Gütern ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Dorpatsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät sowie der etwaigen hypothekarischen Gläubiger, welche auf vorgenannte Güter ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossenen Veräußerungen und Eigenthumsübertragungen genannter Grundstücke mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, d. i. bis zum 7. December 1871 bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß solche Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien den Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.
Dorpat, Kreisgericht den 7. Juni 1871.
Nr. 1380. 2

Торги. Torge.

Лифляндская Казенная Палата симъ вызываетъ желающихъ принять на себя поставку 100 паръ ножныхъ кандаловъ съ тѣмъ, чтобы явились въ сію Палату къ торгу и къ переторжкѣ 16. сего Августа заблаговременно и не позже въ 2 часа по полудни и представили при подаваемыхъ объявленіяхъ надлежащіе залоги равняющіеся третьей части подрядной суммы. № 744. 2
Рига, 4. Августа 1871 года.

Von dem Livländischen Kameralhofe werden Diejenigen, welche Willens sein sollten **die Lieferung von 100 Paar Fußfesseln zu übernehmen**, hiermit aufgefordert, zum Torge am 12. und zum Peretorge am 16. August a. c. zeitig und spätestens bis 2 Uhr Nachmittags bei diesem Kameralhofe sich einzufinden und den einzureichenden Gesuchen einen Salogg auf den dritten Theil der Podrädsumme beizufügen. Nr. 744. 2
Riga, den 4. August 1871.

Отъ Рижской таможни вызываются желающіе принять на себя производство работъ по передѣлку свода въ угловомъ амбарѣ подъ домомъ карабельныхъ смотрителей въ Болдераа, по смѣтѣ и кондиціямъ, явиться въ сію таможню, съ надлежащими залогами, на торгъ 12. а на переторжку 16. Августа с. г. Смѣта, по которой исчислено на эти работы 350 р. $42^{1}/_{2}$ к. и кондиціи могутъ быть усматриваемы въ канцеляріи таможни. № 2732. 2

Vom Rigaschen Zollamte werden Diejenigen aufgefordert, **welche den Umbau des Gewölbes unter dem Hause der Hafenmeister in Bolderaa**, laut Kostenanschlag und Bedingungen, die in der Kanzellei des Zollamtes eingesehen werden können, übernehmen wollen, zum Torg den 12. und zum Peretorg am 16. August d. J. in dem Rigaschen Zollamte mit gehörigen Unterpfändern sich einzufinden. Der Kostenanschlag für diese Arbeiten beträgt 350 Rbl. $42^{1}/_{2}$ Kop. Nr. 2732. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ исполненіе указа Правительствующаго Сената, для пополненія взысканія по питейному съ 1859 по 1863 годъ откупу, числящагося на купца Айзикѣ Эльяшевѣ, будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ, принятый въ обезпеченіе взысканія въ суммѣ 41910 руб., принадлежащій Эльяшеву каменный домъ двухъ-этажный съ подваломъ, состоящей въ Губернскомъ городѣ Могилевѣ, 1. части и квартала, на углу Вѣтренной и Почтовой улицъ подъ № 74, домъ этотъ длиною по улицамъ 11 и 16 саж., а шириною $5^{2}/_{3}$ саж., крытъ желѣзомъ, имѣетъ въ подвальномъ этажѣ три погреба, въ первомъ этажѣ по Вѣтренной улицѣ два магазина и двѣ лавки, а жилыхъ комнатъ 8, во 2. этажѣ 16 комнатъ, 2 прихожихъ, къ дому этому со двора сдѣлана каменная о 2 этажахъ пристройка съ подваломъ длиною 2, а шириною $1^{3}/_{4}$ саж., и три деревянные сарая; земли принадлежитъ всего 176 кв. саженъ, оцѣненъ въ 18000 руб.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга „12. Октября 1871 года", съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до сей продажи и публикаціи относящіяся. № 4898. 3
Іюня 22. дня 1871 года.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Новгородскаго Губернскаго Правленія, для удовлетворенія частныхъ долговъ разнымъ лицамъ на сумму 31288 руб., и С.-Петербургской Сохранной Казнѣ по займу 20. Мая 1862 года 15180 р., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Полковнику Михаилу Михайлову Рытову недвижимое имѣніе, состоящее Новгородской губерніи, Тихвинскаго уѣзда, 2 стана, заключающееся изъ земли въ пустошахъ: Лухма, Медвѣдково тожъ, Подагрица, Строжево тожъ, Мягрино, Гажья тожъ, Островъ Голова, Островъ Ручуй, Видитель тожъ, отхожія отдѣльныя земли отъ деревень: Медвѣдкова, Евдокимова, Песщанки, Мягрино, Снопова и Середки, а именно: пахатной 142 дес. 2200 саж., строеваго и дровянаго лѣсу съ сѣннымъ покосомъ 7640 дес. 1579 саж., неудобной 953 дес. 1963 саж., а всего 8737 дес. 942 саж. Имѣніе это оцѣнено въ 21,413 руб.

Продажа эта послѣдняя и окончательная будетъ производиться, въ срокъ торга „13. Октября 1871 года", съ переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 5102. 3
Іюня 25. дня 1871 года.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Новгородскаго Губернскаго Правленія, для удовлетворенія частныхъ долговъ разнымъ лицамъ на сумму 171231 руб. 40 коп., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ, принадлежащее отставному маіору Николаю Ивановичу Унковскому, имѣніе, состоящее Новгородской губ. Устюжскаго уѣзда въ селеніяхъ: Вожани, Кобылья Гора, Зехово, Червино, Спирово тожъ, Заполье, Фекино, Сомина, Засоминье тожъ, съ принадлежащими къ нимъ пустошами, въ коемъ всей земли, занятой преимущественно подъ лѣсомъ строевымъ и дровянымъ разныхъ породъ и подъ сѣнокосомъ и пашнею 6415 дес. $372^{1}/_{2}$ саж., въ томъ числѣ: въ непосредственномъ распоряженіи владѣльца 6227 дес. $2372^{1}/_{2}$ саж., и въ постоянномъ пользованіи крестьянъ по уставнымъ грамотамъ на 31 душевой надѣлъ 187 д. 400 саж., строенія: два одно-этажные деревянные дома, 1) новый, на каменномъ фундаментѣ съ мезониномъ, длиною 8, шириною 6 саж., крытый желѣзомъ, и 2) длиною 4, шириною $3^{1}/_{2}$ саж., крытый тесомъ, безъ фундамента, кухня деревянная новая на каменномъ фундаментѣ, крыта желѣзомъ, флигель деревянный, старый, крытый тесомъ, раздѣленный на двѣ половины сѣнями, оранжерея, изба мукомольная толчия, и другія разнаго рода хозяйственныя строенія. Оцѣнено: земля поступившая въ надѣлъ крестьянамъ, въ 3720 руб., и оставшаяся за надѣломъ въ распоряженіи владѣльца съ строеніями въ 8280 руб. а все вообще имѣніе оцѣнено въ 12000 руб.

Продажа сія послѣдняя и окончательная будетъ произведена въ срокъ торга „21. Сентября 1871 г.", съ переторжкою чрезъ 3 дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до производства сей публикаціи и продажи относящіяся.
Іюня 4. дня 1871 г. № 4343. 1

Полоцкая Городская Дума, согласно журнальнаго постановленія 19. Іюля 1871 г., симъ объявляетъ, что въ присутствіи ея будутъ производиться торги 4. Октября 1871 года съ переторжкою чрезъ три дня на продажу оптомъ на срубъ, безъ учета, городскаго лѣса изъ Бецкой лѣсной дачи 656 дес. 582 кв. саж., изъ коего строеваго 580 дес. 223 кв. саж., дровянаго 69 дес. 899 кв. саж. и обгорѣлаго 6 дес. 2130 кв. саж., съ тѣмъ, чтобы вырубить оной и очистить вырубленное пространство въ теченіи 4 лѣтъ. Покупщикъ по окончаніи переторжки долженъ представить залогъ ровной предложенной за лѣсъ суммѣ, а за утвержденіемъ торговъ въ 7 дней долженъ заключить контрактъ и въ тоже время представить 30%, остальныя деньги вносить въ назначенные сроки, согласно кондицій.

Желающіе учавствовать въ этихъ торгахъ благоволятъ явиться, къ дню торга съ благонадежнымъ залогомъ въ думу, гдѣ предъявлены имъ будутъ кондиціи по сему предмету и планъ Бецкой лѣсной дачи. № 1972. 2
Іюля 21. дня 1871 года.

Отъ Полоцкаго Уѣзднаго Суда объявляется, что въ Присутствіи его 10. Сентября сего 1871 года, будутъ производиться торги съ переторжкою чрезъ три дня на продажу имѣнія Криницы, состоящаго въ 3. станѣ Полоцкаго уѣзда, принадлежащаго помѣщику Осипу Францеву Рыпинскому описаннаго за неплатежъ имъ долговъ гражданину города Риги Николаю Вихману 225 руб. за недоставку 450 пудовъ ржи по условію заключенному 5. Сентября 1861 года, помѣщику Казиміру Гласко 81 руб. 56 коп. удержаемыхъ при передачѣ ему имѣнія Станиславова бывшаго въ Опекунскомъ управленіи у Рыпинскаго, губернскому секретарю Игнатію Чаблоцкому по роспискѣ 25 руб. съ % присужденныхъ ему съ Рыпинскаго постановленіемъ Полоцкаго уѣзднаго полицейскаго управленія 25. Сентября 1869 г. вошедшимъ въ окончательную законную силу и 40 коп. гербовыхъ пошлинъ а всего 331 руб. 90 коп. Описанное имѣніе оцѣнено въ 920 руб. Желающіе участвовать въ сихъ торгахъ приглашаются въ Уѣздный Судъ гдѣ имъ будутъ предъявлены бумаги къ описи относящіяся. № 2608. 1
Іюля 21. дня 1871 года.

Лифл. Вице-Губернаторъ **Ю. фонъ Кубе.**

Старшій секретарь Г. ф. Штейнъ.

Неоффиціальная Часть.
Nichtofficieller Theil.

Im Laufe der 1. Hälfte des Juli Monats 1871 sind von den Polizeibehörden des Livl. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle und besondere Ereignisse einberichtet worden.

Feuerschäden. Es brannten auf: In der Nacht auf den 20. Februar c. im Rigaschen Kreise unter dem Gute Uexküll aus noch unbekannter Veranlassung die Schmiede des dasigen Kupferhammers mit einem Schaden von 214 Rbl. — In der Nacht auf den 19. Juni in demselben Kreise unter dem Gute Ayasch 2 Riegen und in der Nacht auf den 25. Juni der Pferdestall und die Scheune des Tennis Rohsit mit einem Schaden von 2500 Rbl.; nach den näheren Umständen ist anzunehmen, daß das Feuer in Folge von Brandstiftung entstanden war. — Im Dörptschen Kreise: am 16. Juni unter dem Gute Fölk durch Blitz das Wohnhaus nebst Klete des auf Hoseslande fundirten Gesindes Librimeggi mit einem Schaden von 400 Rbl.; — am 16. Juni unter dem Gute Groß-Kongota, durch Blitz das Wohnhaus nebst Riege des Norra-Gesindes mit einem Schaden von ca. 900 Rbl. — In der Nacht auf den 23. Juni unter dem Gute Schloß-Pürkeln aus noch unbekannter Veranlassung das Wohnhaus nebst Klete des Baldon-Gesindes. — Im Walkschen Kreise: In der Nacht auf den 29. Mai unter dem Gute Fianden aus noch unbekannter Veranlassung die Riege des Pedeletz-Gesindes mit einem Schaden von 464 Rbl.; — am 3. Juli unter dem Gute Schloß-Marienburg durch Blitz die Riege des Adnakasch-Gesindes mit einem Schaden von 640 Rbl. — Im Werroschen Kreise: unter dem publ. Gute Alt-Kasseritz durch Blitz die Riege des Tolga-Gesindes mit einem Schaden von 900 Rbl.; bei diesem Brande sind erschlagen worden der Bauer Tolga Ado und die Bäuerin Minna Ilge; — am 16. Juni unter dem Gute Kioma durch Blitz die Riege des Gattika-Kruges; — am 2. Juli unter dem priv. Gute Wira durch Unvorsichtigkeit die Badstube und Waschküche des Hussa-Gesindes mit einem Schaden von 38 Rbl.; — am 2. Juli im Rigaschen Patrimonialgebiete ca. 2⅓ Dessätinen des zum Höfchen Solitude gehörigen Höfchens; der Betrag des Schadens wird auf ca. 200 R. angegeben. — In Riga: am 29. Juni brach im Keller des Kaufmanns Rimscha durch Unvorsichtigkeit beim Abfüllen von Terpentin Feuer aus, welches sofort unterdrückt wurde; der Betrag des geursachten Schadens beläuft sich auf ca. 75 Rbl.; — am 2. Juli gerieth aus noch unbekannter Veranlassung eine am Dünaufer der Moskauschen Vorstadt belegene Struse des Kaufmanns Muchin in Brand. Das Feuer verbreitete sich so schnell, daß nach Verlauf von wenigen Minuten 39 Strusen und zwei mit Hanf beladene Schiffe der französische Schoner „Desire", Capitain Deven und der amerikanische Schoner „William Eteleeś" Capitain Butscher, ersterer fast voll mit Hanf beladen, letzterer aber erst im Anfange der Ladung begriffen, von den Flammen ergriffen wurden. Alle vorbenannten Strusen und Schiffe sind ein Raub der Flammen geworden. Die Strusen gehörten den Kaufleuten: E. Muchin — 10, F. Gussew — 7, Neronow-Täplowsky 1, K. Muchin 15 und J. Newstrujew 6. Von diesen Strusen waren nur die 15 des K. Muchin versichert. Der Gesammtschaden wird auf ca. 8- bis 900-Tausend Rbl. angegeben. Außerdem geriethen durch vom Winde übertragene Feuerfunken 2 am entgegengesetzten Dünaufer bei Muckenholm befindlich gewesene Strusen des Kaufmanns Domanow und eine am Ufer beim Dahlenschen Hause befindlich gewesene Maika in Brand, jedoch wurde das Feuer bevor es Schaden hat anrichten können sofort gelöscht; — am 5. Juni aus noch unbekannter Veranlassung die Scheune des Rigaschen Bürgers J. Kasack; — am 3. Juli aus noch unbekannter Veranlassung das Haus des Rathsherrn Bergengrün, wobei das Feuer, nachdem es einen Theil desselben zerstört hatte ein angrenzendes Nebengebäude ergriff, welches ebenfalls bis auf den Grund niederbrannte.

Schiffbruch. Zufolge Berichts des Oeselschen Ordnungsgerichts vom 22. Juni und 7. Juli strandeten: in der Nacht auf den 19. Juni in der Nähe des publ. Gutes Karral die mit Ballast von Antwerpen nach Wyborg segelnde norwegische Barke „Oskar;" die Schiffsmannschaft sowie auch die Takelage wurden gerettet; — am 5. Juli in der Nähe der Insel Groß-Fielsand die mit Petroleum beladene norwegische Brigg „Kurre", Capitain Galworsen; die Equipage des Schiffes wurde gerettet.

Viehseuche. Am 6. Juni stürzte im Rigaschen Kreise auf dem Gute Absenau am Milzbrande 1 Kuh.

Epidemische Krankheiten. Am 23. Juni trat im Livl. Gouvernement die Cholera epidemisch auf, an welcher bis zum 15. Juli erkrankten: In Riga: 467, starben 223, genasen 127, verblieben in Behandlung 117. Im Rigaschen Kreise erkrankten 26, starben 13, genasen 3, verblieben in Behandlung 10. Im Wolmarschen Kreise erkrankten 8, starben 5, verblieben in Behandlung 3. Im Pernauschen Kreise erkrankten 3, starb 1, genas 1, verblieb in Behandlung 1 Person. Zur Vorbeugung des weiteren Umsichgreifens der Cholera sind die erforderlichen Maßnahmen getroffen worden.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. In Folge eigener Unvorsichtigkeit sind ertrunken: Im Werroschen Kreise: am 6. Juni unter dem publ. Gute Alt-Koikull der estländische Bauer Asmus Adler beim Baden im dasigen See; — am 10. Juni unter dem Gute Rappin im Woofluß der Bauer Karl Monnakow; — am 20. Juni unter dem priv. Gute Neu-Pigast während des Badens im dasigen Teiche der Hoseknecht Peter Aß; Am 27. Juni unter dem priv. Gute Alt-Nursie der Knabe Magnus Tillmann, während des Badens im dasigen Teiche. — An demselben Tage unter dem priv. Gute Urbs im Brunnen der 2½jährige Sohn des Bauers Gust Telling, Namens Kusta. — Am 3. Juli unter dem privaten Gute Karolen im Kawwesfuß fluß der Bauer Johann Tamm. — Im Rigaschen Kreise: am 24. Juni unter dem Gute Engelhardtshof der Knabe Gust Jannson während des Badens in der Aa; — am 30. Juni unter dem Gute Römershof, der Knecht Mickel Kalkiht, 19 Jahre alt, beim Baden in der Düna; — am 1. Juli unter dem Gute Versehof, Jahn Plattais beim Baden im dasigen Bache; — am 2. Juli unter dem Gute Bolderaa der Bauer David Hak beim Baden in der Aa; — am 6. Juli in Dubbeln die dasigen Bewohner Jakob Meschgal und Dahwe Sühberg, welche aus dem Boote in die Aa fielen und ertranken; — am 4. Juli unter dem Gute Rodenpois im Jägelfluß die Kinder des Mikkel Mesiht, Namens Katharina, 8 Jahre und Karl 5 Jahre alt; — am 10. Juli unter dem Gute Dahlen der Sohn des Hofesknechts Jahn Busch im Missefluß. — Im Wolmarschen Kreise: am 25. Juni unter dem Gute Groß-Roop im dasigen Teiche der 1½ jährige Bauerknabe Jahn Otter; — am 30. Juni unter dem Gute Naukschen, der Knecht Jahn Gail, 20 Jahre alt, beim Baden im dasigen Teiche; — am 28. Juni unter dem Gute Salisburg der Bauer Jahn Allsne, 21 Jahre alt im dasigen Flusse; — am 1. Juli unter dem Gute Naukschen der Bauer Jahn Sarring, 17 Jahre alt, beim Baden im dasigen Teiche; — unter dem Gute Kegeln im dasigen Teiche die 2-jährige Tochter des Arrendators Jansohn, Namens Emilie. — Im Rigaschen Patrimonialgebiete am 6. Juli unter dem Gute Wohlershof in der Düna der Tahulsche Bauer Predik Ullas; — im Pernauschen Kreise: am 28. Juni unter dem Gute Torgel der Wastemoisische Bauer Tennis Ries, 19 Jahre alt beim Baden im Teiche Riesa. — In Riga: am 26. Juni der Matrose des holländischen Schiffes „Anna Christine" Namens Hellenes H. Lütgens, 19 Jahre alt, beim Baden in der Düna; — am 27. Juni der Marzensche Bauer Carl Bormann beim Baden in der Düna; — am 30. Juni im Thorensbergschen Graben ein unbekannter Mensch; — am 1. Juli in der Düna die Bauern Martin Rosenberg und Krisch Apsche. — Im Walkschen Kreise: am 28. Mai unter dem Gute Wiezemhof die 8-jährige Tochter des Bauers Dahwe Leepa Namens Lena im dasigen Teiche; — am 30. Juni unter dem Gute Schloß Absel beim Baden in der Aa der Bauer Otto Grauding; — am 30. Juni unter dem Gute Neu-Laitzen der Bauer Jahn Ohding, 27 Jahre alt, beim Baden im Waidaufluß. — Außerdem starben ganz plötzlich: am 17. Juni unter dem Gute Segewolde der beurlaubte Gemeine Hirzel; — am 29. Juni im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Podsem die 52 Jahre alte Anne Wopp, welche von einem Ochsen verwundet worden war und in Folge starken Blutverlustes verstarb; — am 9. Juli in Riga der Rigasche Okladist Heinrich Polenz, 34 Jahre alt, welcher beim Sandgraben in einer Grube von der herabstürzenden Erde verschüttet wurde; — am 3. Juli der Orrenhofsche Bauer Peter Koch 30 Jahre alt, am Schlagfluß.

Gefundene Leichname. Es wurden gefunden: In der Nacht auf den 15. Juni unter dem Gute Bullen am Seestrande der in Verwesung übergegangene Leichnam eines unbekannten Menschen. In Riga: Am 3. Juli in der Düna der in Fäulniß übergegangene Leichnam eines unbekannten Menschen. Am 1. Juli in der Düna der Leichnam eines unbekannten Menschen. Am 6. Juli in der Düna ein in Verwesung übergegangener Leichnam eines unbekannten Menschen.

Selbstmord. Es erhängte sich am 11. Juni im Werroschen Kreise unter dem priv. Gute Neu-Antzen in einem Anfalle von Irrsinn der Bauer Peter Wessik. Am 14. Juni im Wendenschen Kreise unter dem Gute Heydenfeldt der Bauer Brenz Klawing, 71 Jahre alt.

Raubüberfälle. Der preußische Unterthan Karl Most ist seiner Anzeige gemäß in der Nacht vom 27. auf den 28. Juni zwischen 12 und 1 Uhr von 2 ihm unbekannten Individuen überfallen worden, welche ihm seinen Paletot entreißen wollten. Auf seinen Hilferuf war der preußische Unterthan L. Ronne herbeigeeilt, welcher, ehe er noch den Sachverhalt wahrgenommen, sofort von einem der Vagabunden am Halse verwundet worden war. Unterdessen waren auf den Hilferuf dieser beiden die Rigaschen Ocladisten J. Malinowsky und K. Jürgens zur Stelle erschienen, welchen es mit Hilfe der Polizeiwache gelang, die Vagabunden anzuhalten und der Polizei zu übergeben. Ronne wurde in die Rettungsanstalt abgefertigt, woselbst die nicht für lebensgefährlich erkannte Wunde desselben verbunden wurde. — In der Nacht auf den 4. Juli wurde auf seiner Heimfahrt 5 Werst von Riga der Arrendator Traumann von 6 Spitzbuben überfallen und an Geld und Sachen beraubt. 5 von diesen Gaunern wurden ergriffen und dem Gericht übergeben.

Kirchenraub. In der Nacht auf den 29. Juni ist aus der Fennernschen orthodox-griechischen Kirche mittelst Einbruchs verschiedenes Kirchengeräth gestohlen worden.

Verletzungen. In der Nacht auf den 28 Juni wurden die Soldaten des 4. Sappeur-Halb-Bataillons Iwan Behrsing und Peter Tichanow bei einer zwischen ihnen und einigen Bauern stattgehabten Schlägerei ersterer in der Schulter und letzterer in der Lippe verwundet. Dieselben wurden sofort zur Rettungsanstalt abgefertigt, woselbst die Verwundung sich als nicht gefährlich herausstellte. — Am 29. Juni fiel der 15jährige Maurerhandlanger, Jahn Jemeljanow, vom Dache des zweistöckigen Kurotschkinschen Hauses und trug eine Verletzung davon. — Am 3. Juli wurde dem Rigaschen Arbeiterocladisten Terenti Weßelow durch einen herabfallenden Dachsparren das linke Bein gebrochen. — Am 9. Juli bemerkte der Commissair der orthodoxen geistlichen Vorschule Iwan Kusmin S. in seiner verschlossenen Küche einen eigenthümlichen Geruch, fand zwar das Gasrohr geschlossen, vermuthete aber, daß dasselbe irgendwo eine Verletzung erhalten habe, durch welche das Gas ausströme. Um den vermutheten Fehler zu entdecken, steckte er ein Licht an und explodirte hierdurch das schon in der Küche befindliche ausgeströmte Gas. Hierbei wurden die Fensterscheiben zertrümmert und das Fensterkreuz herausgeschlagen. Auch hat S. an den Händen und im Gesichte leichte Brandverletzungen erhalten. — Am 12. Juli wurden dem bei dem Bau der Dünabrücke beschäftigten Witebskischen Bauer Kanafi Akintjew durch eigene Unvorsichtigkeit von der Maschine 2 Finger der rechten Hand abgerissen. — Zufolge Berichts der Riga-Dünaburger Eisenbahn-Verwaltung hat der Arbeiter Alexander Kodkival durch eigene Unvorsichtigkeit 3 Finger seiner linken Hand eingebüßt.

Diebstähle. Im Laufe der 1. Hälfte des Juli Monats 1871 sind bei den Polizeibehörden des Livl. Gouvernements 15 Diebstähle im Gesammtwerthe von 1430 Rbl. 64 Kop. zur Anzeige gebracht und zwar ist gestohlen worden: In Riga: In der Nacht auf den 26. Juni dem Rigaschen Ocladisten M. Maschkow Eisenwaaren für 14 Rbl.; am 24. Juni dem Sattlermeister Kreusch Kleider und Geld für 92 Rbl. 75 Kop.; — in der Nacht auf den 27. Juni dem Färbermeister Janny 32 ungefärbte Hüte und andere Sachen werth 79 Rbl.; — Am 28. Juni dem J. Mikkelsohn Geld und Theelöffel, werth 150 Rbl.; — am 27. Juni dem Maurermeister Krüger verschiedene Silbersachen; — am 29. Juni der Frau des verabschiedeten Feldscherers Wassiljew Namens Marie 200 Rbl.; — am 1. Juli dem Kaufmann Lobonowsky 400 Rbl.; — In der Nacht auf den 5. Juli aus dem Comptoir des Rigaschen Kaufmanns Andreas und Comp. 35 Rbl. 69 Kop. und für 8 Rbl. Postmarken; — am 6. Juli aus dem Comptoir des Kaufmanns Stolterfoht 228 Rbl. 40 Kop; am 7. Juli dem zu Pilten verzeichneten Wilhelm Salus eine silberne Taschenuhr nebst Weste werth 21 Rbl.; — am 8. Juli aus dem Tracteur „Berlin" 3 Rbl. 80 Kop. und eine goldene Brosche, 2 Ringe und 4 Schlüsselchen; — in der Nacht auf den 10. Juli der Schneiderin Reinitz Kleider für 145 Rbl. — In Pernau: dem Gärtner Ljutkewitsch Myrthenbäume werth 13 Rbl. — In Dorpat: am 14. Juni der Frau Mathiesen 30 Rbl.; — am 21. Juni der Marja Potjachin Kleider werth 10 Rbl.

Schifffahrt. Vom 16. Juni bis zum 3. Juli liefen in den Pernauschen Hafen ein 15 Schiffe und zwar mit Waaren: 1 nordd. und 1 norweg., und mit Ballast: 1 dän., 3 engl., 4 nordd., 2 holl., 1 franz., 1 norweg. und 1 russisch. In derselben Zeit verließen den Hafen 13 Schiffe mit Waaren und zwar: 3 holl. 2 dän., 2 norw., 2 engl. und 4 nordd.

Vom 11. bis zum 25. Juni kamen nach dem Arensburgschen Hafen 1 Schiff mit Ladung und lief ein dän. Schiff mit Ladung aus.

Vom 1. bis zum 16. Juli liefen in den Rigaschen Hafen ein 263 Schiffe und zwar mit Waaren: 23 engl., 7 holl., 20 norw., 38 russische, 5 franz., 5 schwed und 52 nordd., und mit Ballast: 23 engl., 16 holl., 12 dän., 22 norw., 4 russ. und 36 nordd. In derselben Zeit verließen den Hafen 143 Schiffe und zwar mit Waaren: 32 engl., 1 belg., 13 holl., 16 dän., 24 norw., 9 russ., 2 franz., 3 schwed. und 42 nordd. und mit Ballast 1 nordd. Schiff.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Дозволено цензурою. Рига, 9. Августа 1871 г. Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ).